

Teilegutachten

Nr. FZTP96/23388/A/24

über Sonder-Fahrwerksfedern zur Tieferlegung des Aufbaus

Auftraggeber : Eibach Suspension
- Technology GmbH

Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

1. Verwendungsbereich:

Die unter 4 beschriebenen Fahrwerksfedern sind bestimmt zur ausschließlichen Verwendung an den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Fahrzeugen bis zu den darin angegebenen zulässigen Achslasten:

Fahrzeughersteller	Fiat (I)	
EG-BE-Nr.: / ABE-Nr..	e3*95/54*0004*..	H 262
amtl. Typbezeichnung	Lancia 840	
Verkaufsbezeichnung	Lancia Y	
Federausführung vorne und zul. Achslasten	EW 3013101 VA bis 850 kg	
Federausführung hinten und zul. Achslasten	EW 3013002 HA bis 750 kg	

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** unter **Vorlage** dieses **Teilegutachtens** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen

Die unter 2. und 3 aufgeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.

Der ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Nachweis und die Bestätigung über die Durchführung der Abnahme (Beiblatt zum Teilegutachten) sind im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen

Auftraggeber: Eibach Suspension
Technology GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop
Fahrzeugteil: Sonder-Fahrwerksfedern für Tieferlegung
Pro-Kit-Nr.: 4915.1.40

Teilegutachten-Nr.:
FZTP96/23388/A/24

Blatt 2 von 5

2. Auflagen

- 2.1 Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- 2.2 Nach erfolgter Umrüstung ist eine Achsvermessung des Fahrzeugs durchzuführen.
- 2.3 Bei Verwendung von Sportdämpfern dürfen die Endanschläge (Gummihohlfedern) nicht verändert werden.
- 2.4 Der federwegabhängige Bremsdruckregler ist - wenn vorhanden- nach den Angaben des Werkstatthandbuches auf das neue Leerniveau einzustellen. (Hinweis: betrifft in der Regel Fahrzeuge mit ABS)

3. Hinweise bezüglich der Kombination der Fahrwerksfedern mit anderen nicht serienmäßigen Fahrzeugteilen:

3.1 Sportdämpfer

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Sportdämpfern in Verbindung mit den unter 4.1 beschriebenen Fahrwerksfedern unter folgenden Bedingungen:

- **die serienmäßigen Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen beibehalten werden.**
- **die Ausfederwege dürfen um das Maß der Tieferlegung verkürzt sein.**
- **die serienmäßigen Einfederwege dürfen durch die Sportdämpfer nicht verändert werden.**
- **Federteller an Dämpferbeinen dürfen nicht in der Höhe verstellbar sein.**
- **Werden die Außendurchmesser der Dämpferrohre vergrößert, so muß auf ausreichende Freigängigkeit insbesondere der Serienräder/-reifen geachtet werden.**

3.2 Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller **serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen**.

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Prüfberichten (z.B. zusätzliche Federwegbegrenzer) verändert werden müssen.

Auftraggeber: Eibach Suspension
Technology GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

Teilegutachten-Nr.:
FZTP96/23388/A/24

Fahrzeugteil: Sonder-Fahrwerksfedern für Tieferlegung
Pro-Kit-Nr.: 4915.1.40

Blatt 3 von 5

3.3 Spoiler, Sonderauspuffanlagen etc.

Die Bodenfreiheit im Leerzustand wird durch den Einbau der Sonder-Federn verringert. Sie entspricht in etwa der eines teilbeladenen Serienfahrzeugs. Bei Ausladung des Fahrzeugs bis zu den zulässigen Achslasten ändert sich die Bodenfreiheit nicht im Vergleich zum Serienfahrzeug. Bei Anbau von Spoilern Heckschürzen und Sonderauspuffanlagen ist jedoch der verringerte Böschungswinkel zu beachten (Befahren von Rampen etc.).

3.4 Anhängerkupplung

Die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 350 mm.

3.5 Amtliches Kennzeichen

Die vorgeschriebene Mindesthöhe des amtl. Kennzeichens beträgt vorne 200 mm, hinten 300 mm

4. Beschreibung der Umrüstung

Tieferlegung des Aufbaus um ca. 30 mm durch andere Fahrwerksfedern.

Art : Schraubendruckfeder
Ausführungen : 2 (eine Vorderachsfedern,
eine Hinterachsfeder)
Oberflächenschutz : Kunststoffbeschichtung

Kennzeichnungen:

Umfang der Kennzeichnung	Angaben auf der Feder
Hersteller :	EST - Logo
Vorderachse:	EW 3013101 VA
Hinterachse ::	EW 3013002 HA
Herstellwoche/-jahr :	z.B. 12/95
Art der Kennzeichnung:	aufgedruckt
Ort der Kennzeichnung:	mittlere Windung

Auftraggeber: Eibach Suspension
Technology GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

Teilegutachten-Nr.:
FZTP96/23388/A/24

Fahrzeugteil: Sonder-Fahrwerksfedern für Tieferlegung
Pro-Kit-Nr.: 4915.1.40

Blatt 4 von 5

4.1 Technische Angaben zu den Federn und Endanschlügen:

konstruktive Federdaten	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	3013101VA	3013002HA
Kennung	linear	progressiv
Außendurchmesser (mm)	140/168	122
Drahtdurchmesser (mm)	13,25	12,25
ungespannte Federlänge (mm)	305	>280
Gesamtwindungszahl	6,5	8,75

Beschreibung der Endanschlüge	Vorderachse	Hinterachse
Material	PU-Feder	Gummi
Höhe/Durchmesser (mm)	90/50-46	70/56-45
Anzahl der Ringnuten	3	2

4.2 Einbau

Der Einbau erfolgt entsprechend den serienmäßigen Schraubenfedern/-dämpfern gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers, bzw. nach der beiliegenden Einbauanleitung, bzw. den Angaben im Werkstatthandbuch.

5. Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Schraubenfedern wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer-/ und Höherlegungen des RWTÜV in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt 751 unterzogen.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt. Fahrzeuge der auf Blatt 1 genannten Typen erfüllen nach der Umrüstung bei Beachtung der Auflagen und Hinweise die geltenden Bestimmungen der StVZO.

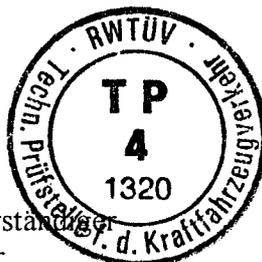
Essen, den 11.10.1996

Neufassung aus FZTP93/2178/02/24 mit Erweiterung auf EG-BE

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle

Ulrich
Dipl.-Ing. Ulrich

Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr



Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: die Fahrwerksfedern zur Tieferlegung des Aufbaus

des Herstellers / Importeurs: Eibach Suspension Technology GmbH, 57413 Findentrop, Am Lennedamm 1

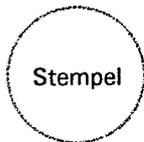
~~liegt eine Betriebslaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebslaubnis oder eines Nachtrages dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21 StVZO *) mit Erlaubnis / Genehmigungs-Nr.:~~ _____

liegt ein ~~Teilegutachten / Prüfbericht über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der / des Technischen Dienstes / Technischen Prüfstelle / aaS. *) :~~

Dipl.-Ing. Ulrich

mit Gutachten / Berichts - Nr.: FZTP96/23388/A/24 Datum : 11.10.1996 bzw.

Kennzeichnung: _____ vor.



Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz-Typ: Lancia 840

Fahrzeughersteller: Fiat (I) Fahrzeug-Ident-Nr.: _____

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile-ABE*)

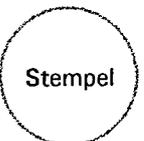
_____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): _____

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *)

Prüfbericht / Gutachten-Nr.: _____

Ort u. Datum d. Abnahme : _____ Unterschrift u. Name
aaSoP bzw. Prüf-Ing.



1	Fahrzeug- und Aufbauart					33	Bemerkungen:	FZ. TIEFER GELEGT D. GEÄND. FEDERN, EIBACH SUSPENSION, KENN. V/H: EW3013001 VA / EW3013002 HA*		
2	Fahrzeughersteller									
3	Typ-u. Ausführung									
4	Fz-Ident-Nr									
5	Antriebsart				6	Höchstgeschwindigkeit km/h				
7	Leistung/kW bei min ⁻¹				8	Hubraum				
9	Nutz-/Auftriegelast				10	Rauminhalt d Tanks m ³				
11	Steh-/Liegeplätze				12	Sitzplätze eins Führerpl.-u. Nots.				
13	Maße über alles mm			Breite		Höhe				
14	Leergewicht kg				15	Zul Gesamtgewicht kg				
16	Zul Achslast kg vorn			mitte		hinten				
17	Räder u o Gleisketten			18	Zahl d Achs		19	davon angetriebene Achsen		
20	Größen- vorn									
21	bez mitte/hinten									
22	der vorn									
23	Bereifg mitte/hinten									
	Überdruck am Bremsanschluß		24	Einleitungs- bremse		bar	25	Zweileitungs- bremse		bar
26	Anhängekupplung DIN 740, Form u Gr				27	Anhängekuppl Prüfz				
28	Anhängelast kg bei Anhänger m Bremse				29	bei Anhänger ohne Bremse				
30	Standgeräusch dB(A)				31	Fahr- geräusch dB(A)				

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte _____ Fz-Schein *) unter Ziff _____ u. Ziff. 33, Zeile _____ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.

*) Nichtzutreffendes streichen